

## Was braucht ein LA-Veranstaltungshinweis?

Ein Veranstaltungshinweis braucht **Text** und mindestens ein **Bild**.

### Der Text muss bestehen aus:

- dem Veranstaltungstitel
- einer Kurzbeschreibung (höchstens aus 100 Zeichen)
- einer Langbeschreibung

### Zu den Bildern ist zu sagen:

Das erste Bild muss die gesamte Veranstaltung darstellen können. Weitere Bilder sind zwar schön, müssen aber optional sein. Der Grund dafür ist, dass alle Veranstaltungskalender mindestens ein Veranstaltungsbild fordern, aber manche nur ein Bild darstellen können.

Ein Bild sollte nach Möglichkeit:

- im JPG-Format sein
- in ein Rechteck aus 800\*600 Pixel passen
- bei einer Auflösung von 72dpi
- eine Datei-Größe von ca. 200kB haben **Jedes Bild muss zur allgemeinen**

**Verwendung freigegeben sein ("rechtfrei").**

Weiter werden folgende Angaben für jedes Bild benötigt:

#### - **Bildtitel**

Der Bildtitel erscheint als Überschrift, wenn das Bild einzeln zur Betrachtung aufgerufen wird (z.B. beim Aufruf aus der Fotogalerie)

#### - **Bildunterschrift**

Die Bildunterschrift erscheint unter dem Bild, wenn es im Fließtext des Veranstaltungshinweises eingebettet wird.

#### - **Bild-Alternativtext**

Der Bild-Alternativtext erscheint als Platzhalter für das Bild im Veranstaltungshinweis, wenn das Bild nicht angezeigt werden kann.

#### - **Bildbeschreibung**

Der Bildbeschreibung erscheint als Text unter dem Bild, wenn das Bild einzeln zur Betrachtung aufgerufen wird (z.B. beim Aufruf aus der Fotogalerie)

#### - **Fotograf**

Die Nennung des Fotografen erfolgt als Teil der Bildunterschrift und der Bildbeschreibung

#### - **Copyright**

Das Copyright wird in der Bildunterschrift und in der Bildbeschreibung genannt.

Jede Abweichung von diesen Anforderungen macht den Online-Redakteuren mehr Arbeit und kann die Qualität ihrer Arbeitsergebnisse senken.

Letztendlich bleibt ihnen die Entscheidung zwischen zwei Alternativen. Entweder zu versuchen, die unzureichenden Vorgaben mit mehr Zeitaufwand zu kompensieren oder eine Nachbesserung bei den Kulturschaffenden anzumahnen. Beides kostet Zeit und Nerven.

Deshalb ist es sinnvoll, sich als Kulturschaffende einmal eine Pressemappe anzulegen, diese aktuell zu halten und online als Download bereitzustellen.